

SAGA Metals schließt petrografische und geophysikalische Analyse im bohrbereiten Projekt Rada ab

13.01.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 13. Januar 2025 - [Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein auf die Entdeckung kritischer Mineralien spezialisiertes nordamerikanisches Explorationsunternehmen freut sich, den Abschluss einer ersten petrografischen/petrologischen und geophysikalischen Analyse, die das geologische Verständnis für das bohrbereite Titan-Vanadium-Projekt (Ti-V) in Labrador, Kanada, verbessert, bekanntzugeben.

Michael Garagan, CGO & Direktor von SAGA Metals Corp. kommentiert: Diese Daten hätten zu keinem besseren Zeitpunkt kommen können als jetzt, da wir mit der Mobilisierung für unser erstes Bohrprogramm im Projekt Radar beginnen. Diese magnetischen Inversionsabschnitte werden uns bei der Bestimmung von Bohrzielen im Programm 2025 enorm helfen. Wie Sie in Abbildung 3 unten sehen, ist die anomale Hauptzone zwischen 200 bis 400 Meter tief, aber wir sehen in diesem Modell selbst in Tiefen von mehr als 600 Metern unter der Oberfläche hochgradiges Potenzial. Das Modell ist in den ersten 200 Metern, wo die magnetischen Signale noch stark genug für eine beständige Signatur sind, am genauesten. Wir wissen, dass dieses System vertikal ist. Daher würde es mich freuen zu sehen, wenn das System auch bei zunehmender Tiefe beständig bleibt. Die Prognose des Modells in Tiefen von mehr als 200 bis 400 Metern ist ermutigend, da sie auf dem Vorhandensein von Magnetit beruht, den wir in unseren Untersuchungen festgestellt haben. Diese Interpretation weist auf beeindruckende Tiefen in der gesamten Struktur hin, und unser Bohrprogramm wird die Eigenheit dieser Zone besser definieren. Wir haben jetzt ein viel besseres Verständnis für diese Vanadium-Titanmagnetit-Struktur und wir freuen uns darauf, während weiterer metallurgischen Analysen im Verlauf der Bohrarbeiten auf diesem Verständnis aufzubauen und dabei die Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund zu stellen, um Wertschöpfung für unsere Aktionäre zu gewährleisten.

Titan- und Vanadiumprojekt Radar - Labrador (Kanada)

Das Ti-V-Konzessionsgebiet Radar befindet sich 10 km südlich von Cartwright in Labrador (Kanada). Das Projekt erstreckt sich über 17.250 Hektar und verfügt über einen Straßenzugang, der eine effiziente Exploration und Erschließung unterstützt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78041/Saga_130125_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Regionale Karte des Ti-V-Projekts mit Darstellung von Hawkeye, Trapper und der dritten Übergangszone und der Nähe des Projekts zur Stadt Cartwright, Labrador

Die Zone Hawkeye ist das aussichtsreichste Ziel in der Liegenschaft. Detaillierte geophysikalische Untersuchungen und Bodenproben weisen auf eine komplexe und mehrphasige, geschichtete mafische Intrusion hin, die eine Mächtigkeit von mehr als 1 Kilometer und eine Länge von 4 Kilometern aufweisen könnte. Die abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen zeigen eine äußerst detaillierte Korrelation der Gesteinsproben und Phasenänderungen mit dem Potenzial für mehrere parallele Systeme.

Geophysikalische Untersuchungen wurden mit Hilfe inverser Interpretation abgeschlossen:

SAGA Metals führte über dem nordwestlichen Abschnitt der Zone Hawkeye im Projekt Radar eine detaillierte magnetische und elektromagnetische Untersuchung (EM) aus. Die Untersuchung lieferte hochauflösende Daten zu Magnetismus und Leitfähigkeit unter Verwendung von Bodenausrüstung in einem engmaschigen Raster, mit 25 Metern zwischen Stationen und Linien in Abständen von 50 Metern. Dieses Vorgehen erwies sich als äußerst effektiv in der Kartierung von magnetitreichen Zonen im Gabbro-Norit-Muttergestein, einem wichtigen Indikator für Titan-(TiO)- Vanadium- (VO)-Mineralisierung.

Die magnetische Untersuchung war so erfolgreich, dass die hochauflösende Bildgebung zusammen mit Analyseergebnissen aus Proben und Feldbeobachtungen zur Kartierung einiger der charakteristischsten Eigenschaften des Systems in dieser Zone verwendet werden kann.

SAGA aktualisierte die geophysikalischen Untersuchungen mit den magnetischen Inversionen der Zone

Hawkeye. Die von Chris and David Mark von Geotronics ausgeführten Inversionen können Prognosen von hoher Wahrscheinlichkeit bis zu Tiefen von 400 Metern und ein Bild des mineralisierten magnetischen Körpers unter der Oberfläche erstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78041/Saga_130125_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Magnetische Inversion der Zone Hawkeye nach Nord-Nordost gerichtet. Suszeptibilität-Cut-Off > 0.02.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78041/Saga_130125_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Die gleiche magnetische Inversion der Zone Hawkeye am Profilquerschnitt nach Osten gerichtet. Suszeptibilität-Cut-Off > 0,02.

Petrografische Analyse im Ti-V-Projekt Radar:

Die jüngsten, von Dr. Al Miller an Gesteinsproben aus der Zone Hawkeye durchgeführten petrografischen Arbeiten haben unser Verständnis des mineralogischen Muttergesteins der Titan- und Vanadium-Mineralisierung im Projekt Radar verbessert. Sie legen den Grundstein für metallurgische Arbeiten, auf denen unser Team in den Bohrprogrammen 2025 aufzubauen hofft.

Ein erster Blick auf die petrografischen Ergebnisse der Zone Hawkeye enthüllt mehr als eine Zusammensetzung des Magnetits. Dieser Nachweis unterstützt die Hypothese mehrphasiger Mineralisierungsereignisse. Außerdem liefert die petrografische Untersuchung den Nachweis, dass ein Großteil der Titan- und Vanadium-Mineralisierung im Magnetit auftritt, mit einem Mangel an Ilmenit in vielen Schichten. Dies ist der Schlüssel zum Verständnis, wie diese Elemente miteinander verbunden sind und letztendlich, wie sie sich während des Abbaus voneinander trennen. Diese Schichten weisen einen hohen Gehalt an TiO₂ % und V₂O₅ % auf und führen zur Vanadium-Titan-Magnetit-Klassifizierung (VTM) für mehrere mineralisierte Schichten der Zone Hawkeye. Ilmenit mit Entmischungslamellen von Magnetit wurde nur in wenigen Fällen beobachtet. Dies trug zur unterschiedlichen Zusammensetzung der Schichten bei und beruht auf mehreren magmatischen Schichtereignissen der Mineralisierung.

Michael Garagan, CGO & Direktor von SAGA Metals Corp. erläuterte: Die Ergebnisse der bisher durchgeführten Arbeiten lassen auf mehrere Magmaimpulse und mehrere Phasen der Ablagerung schließen. Magnetit war das dominante Mineral in den identifizierten Schichten, die sich jedoch leicht unterscheiden, was auf eine unterschiedliche Entstehung hinweist. Die beobachteten Unterschiede deuten auf mehrere, in Magnetit eingeschlossene Phasen von Titan und Vanadium hin. Eine Phase weist Magnetit mit geringen Mengen Ilmenit auf, wahrscheinlich aufgrund ihrer eigenen chemischen Reaktion, wobei dieses Mineral aus Titan und Vanadium gebildet wurde. In der zweiten Phase ist kein Ilmenit vorhanden. Sie wird als Titanmagnetit bezeichnet. Diese unterschiedlichen Magnetitphasen finden sich in äußerst unterschiedlichen Schichten. Dies lässt auf ein über lange Zeit aktives Mineralisierungssystem und die Möglichkeit weiterer Mineralisierung in einem größeren Bereich schließen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78041/Saga_130125_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 4: Die Petrografie der Zone Hawkeye zeigt bedeutende Magnetitmineralisierung (Mt) mit Grundmasse aus Hornblende (Hb), Diopsid/ Orthopyroxen (Di) und Plagioklas.

VTM ist eine Mineralisierungsart, der in Nordamerika nicht viel Aufmerksamkeit gewidmet wurde, die aber ein wichtiger Bestandteil des Abbaus und der Produktion von Eisen, Titan und Vanadium in China ist.

Vanadium-Titanmagnetit (VTM), das wertvolle Elemente wie Eisen, Vanadium und Titan enthält, ist potenziell äußerst wertvoll. VTM-Ressourcen in der Region Panxi in China werden auf 10 Gt (Milliarden Tonnen) geschätzt, und stellen 93 % bzw. 63 % der Titan- und Vanadium-Ressourcen des Landes dar. Dem Abbau von VTMs wurde daher große Aufmerksamkeit gewidmet (Barksdale, 1966; Chen et al., 2011).

Die Bearbeitung und metallurgische Trennung von VTM galt traditionell als schwierig. Aufgrund seiner Bedeutung in Ländern wie China zeigen neue Forschung und Trennungsmethoden jedoch, dass dies nicht mehr der Fall ist. Die neuesten Abbaumethoden von VTM erzielten: Rückgewinnungsraten von bis zu 80,08 % für Titan, 95,07 % für Eisen und 71,60 % für Vanadium (Barksdale, 1966; Chen et al., 2011),

Michael Garagan, CGO & Direktor von SAGA Metals Corp., kommentiert: Diese Ergebnisse sind äußerst vielversprechend für die Zukunft des Projekts Radar. Um die Wirtschaftlichkeit mehrerer Projekte in unserem Portfolio schneller umzusetzen, hielten wir es für nötig, mit diesen mineralogischen und frühen metallurgischen Arbeiten zu beginnen. Es ist ermutigend, dass diese Ergebnisse genau das sind, was wir

uns von dem Gestein erhofft haben. Sie unterstreichen die für ein wettbewerbsfähiges Vanadium-Titan-Magnetit-Vorkommen bedeutende günstige mineralogische Entstehung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78041/Saga_130125_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 5: Die Petrografie der Zone Hawkeye zeigt bedeutende Magnetitmineralisierung (Mt) mit verwitterten Pyrrhotin-Kristallen (Po)

Von Dr. Al Miller durchgeführte petrografische Arbeiten und Analyse:

Mit einem Honours B.Sc. und Ph.D verfügt Dr. Miller über mehr als 25 Jahre Beratungserfahrung im Bereich Mineralvorkommen und arbeitete 25 Jahre lang für den Geological Survey of Canada, wo er auf die Kartierung großer Projekte und die Bewertung von Vorkommen spezialisiert war. Seine Expertise umfasst eine große Palette an Mineralien, wie z. B. Uran, Gold, Elemente der Nickel-Kupfer-Platin-Gruppe (Ni-Cu-PGE) und Kupfer-Gold-Porphyr. Er war außerdem an globalen Explorationsarbeiten in Kanada, Amerika, China und Russland beteiligt. Er verfasste zahlreiche Publikationen, und zu seiner weitreichenden Erfahrung in der Branche zählen Positionen als Direktor, leitender Geologe, VP of Exploration und Leiter technischer Teams in mehreren Explorationsunternehmen.

Marktchancen für Titan und Vanadium:

Im Juni 2023 wurde das Wachstum des Marktwertes für Titan auf fast 31 Milliarden US-Dollar geschätzt. Prognosen für den Titan-Markt gehen von einem Wachstum in den nächsten Jahren auf fast 52 Milliarden US-Dollar im Jahr 20230 aus. (M. Jaganmohan, 2025).

Der globale Vanadium-Markt hatte im Jahr 2023 einen Wert von 4,28 Milliarden US-Dollar. Prognosen gehen von einem Wachstum von 3,46 Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 auf 4,89 Milliarden US-Dollar im Jahr 2032 aus, eine CAGR-Rate von 4,4 % im Zeitraum der Prognose. Die Region Asien-Pazifik dominierte den Vanadium-Markt mit einem Marktanteil von 72,9 % im Jahr 2023. (Fortune Business, 2024)

Bevorstehende Bohrarbeiten im Titan- und Vanadium-Projekt Radar:

Das Unternehmen hat von der Regierung von Neufundland und Labrador die Bohrgenehmigung erhalten, um die Bohrungen auf dem Titan-Vanadium-(Ti-V)-Projekt Radar aufzunehmen.

Zu den Highlights des Bohrprogrammes gehört:

- Erste Bohrprogramme: Die Bohrungen sollen im 1. Quartal 2025 im Rahmen eines Programms über mindestens 1.500 m auf dem Titan-Vanadium-Projekt Radar eingeleitet werden.
- Standort der Ti-V-Bohrungen bei Radar: Die Zone Hawkeye ist die am weitesten fortgeschrittene Zone, in der sowohl Oberflächenproben als auch detaillierte geophysikalische Daten klare Bohrziele anzeigen.
- Das Potenzial der Zone Hawkeye von Radar: Analysen lieferten konsistente Werte von 2,5 - 11,1 % TiO₂ und 0,2 - 0,66 % V₂O₅ und bestätigten das Vorhandensein hochgradiger Titan- und Vanadiumvorkommen auf einem potenziellen 1 km mächtigen und 4 km langen Trend und die jüngsten geophysikalischen Untersuchungen deuten darauf hin, dass das System in einer Tiefe von über 600 m offen ist.

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und die Entdeckung kritischer Mineralvorkommen gerichtet ist, welche den globalen Übergang zu grüner Energie fördern. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Uranprojekt Double Mer, befindet sich in Labrador (Kanada) und erstreckt sich über 25.600 Hektar. Dieses Projekt weist auf Grundlage radiometrischer Uranuntersuchungen einen 18 Kilometer langen Ost-West-Trend auf, wobei ein bestätigter 14 Kilometer langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,4281% U₃O₈ und Spektrometerwerten von 22.000 cps lieferte.

Neben dem Schwerpunkt Uran besitzt SAGA auch das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region

Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Partnerschaft mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumprojekts Amirault erweitert. Zusammen erstrecken sich diese Konzessionsgebiete über 65.849 Hektar; die geologischen Gegebenheiten anderer wichtiger Akteure in dieser Region, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Lithium, scheinen sich hier fortzusetzen.

SAGA verfügt zudem über sekundäre Explorationsprojekte in Labrador mit einem Schwerpunkt auf der Entdeckung von Titan, Vanadium und Eisenerz. Mit einem Portfolio, das wichtige Minerale mit entscheidender Bedeutung für den Übergang zu grüner Energie umfasst, ist SAGA strategisch aufgestellt, um eine wesentliche Rolle in der Zukunft der sauberen Energie zu spielen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Saga Metals Corp.](https://www.sagametals.com)

Investor Relations

Tel: +1 (778) 930-1321

E-Mail: info@sagametals.com

www.sagametals.com

Qualifizierter Sachverständiger: Peter Webster, P.Geo., CEO von Mercator Geological Services Limited, ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 und hat die Fachinformationen in Bezug auf das Ti-V-Projekt Radar in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Genauigkeit oder Angemessenheit. Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Angemessenheit dieser Mitteilung.

Vorsorglicher Haftungsausschluss: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke bzw. die Verneinung dieser Wörter oder andere vergleichbare Terminologie gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemeldung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemeldung zukunftsgerichtete Informationen zu den petrografischen und geophysikalischen Ergebnissen des Unternehmens sowie zu den Plänen und Zielen in Bezug auf die geplanten Bohrprogramme. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche sowie jene Risiken, die im endgültigen Prospekt des Unternehmens in Manitoba sowie im geänderten und neu verfassten endgültigen Prospekt in British Columbia, Alberta und Ontario vom 30. August 2024, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können, sowie in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden einreicht, beschrieben sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91918--SAGA-Metals-schliesst-petrografische-und-geophysikalische-Analyse-im-bohrbereiten-Projekt-Rada-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).